Medaille zur Kapitulation von Ulm und Memmingen im Oktober 1805 - Revers

1806

Silber, 1806

Die Vorderseite der Gedenkmedaille zeigt den mit Lorbeer bekränzten Kopf Napoleons, der auf der Rückseite als römischer Kaiser auf einem Triumphwagen zu sehen ist. Die Siegesgöttin fliegt mit Kranz und Palmzweig auf ihn zu. Unter dem Streitwagen sind die knienden Stadtgöttinnen von Ulm und Memmingen zu sehen, die sich dem französischen Herrscher unterwerfen.

Die Umschrift auf der Vorderseite lautet: „NAPOLEON EMP. ET ROI“ [„Napoleon Kaiser und König“] und „DENON DIREXT/MDCCCVI“ [„unter der Direktion von Denon/1806“].
Auf der Rückseite ist zu lesen: „XVII. OCTOBRE. MDCCCV/CAPITULATION/D`ULM. DE MEMMINGEN/LX MILLE PRISONNIERS“ [„17. Oktober. 1806/Kapitulation/ von Ulm. Von Memmingen/60 000 Gefangene“] und „IALEY F[ECIT]. DEN. DIR.“ [„Jaley fertigte die Medaille unter der Direktion von Denon an“].

Offensichtlich maß Napoleon diesen Erfolgen im Dritten Koalitionskrieg eine solch hohe Bedeutung zu, dass er die fast völlige Vernichtung der österreichischen Armee unter Generalfeldmarschall von Mack für die Nachwelt festhalten ließ.

Memminger Geschichtsblätter 1974.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Droz; Jaley

Lageort: München, Staatliche Münzsammlung/ Memmingen, Städtisches Museum

Copyright: München, München, Staatliche Münzsammlung

Zitierweise: Medaille zur Kapitulation von Ulm und Memmingen im Oktober 1805 - Revers, aus: www.koenigreichbayern.hdbg.de, Aufrufdatum 19.04.2024
© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg. www.hdbg.de
Alle Rechte vorbehalten - Anfragen an poststelle@hdbg.bayern.de